

PHYTEC: Embedded Imaging für individuelle Produkte



Mainz, 19.09.2018 **Neueste Kameramodule, Entwicklungskits und Prozessoren. Dazu ein Mini-Projektworkshop direkt am Stand: PHYTEC zeigt Besuchern auf der Vision, wie sie Embedded Imaging optimal in individuelle Serienhardware integrieren können.**

Halle 1, Stand 1H67

Weitere Informationen: www.phytec.de

Erstmals zeigt PHYTEC Prozessormodule mit dem neuen i.MX 8 Quad Max Prozessor, der ab 2019 in Serie verfügbar sein wird. Der leistungsfähige Prozessor wurde von NXP unter Berücksichtigung der Anforderungen von Embedded-Imaging-Applikationen entwickelt.

Außerdem neu ist das Embedded Imaging Kit phyBOARD-Nunki, das die beiden Image Processing Units des i.MX 6Quad Prozessors optimal ausnutzt und Anwendungen mit mehreren Kameras ermöglicht. Die beiden Kameraports sind über fünf physikalische Interfaces erreichbar: zwei parallele phyCAM-P Schnittstellen, zwei serielle phyCAM-S+ Schnittstellen sowie ein MIPI-Kamerainterface.

Die Entwicklungskits beinhalten Standard Single Board Computer von PHYTEC, die direkt in der Serie eingesetzt werden können oder die Basis für kundenspezifische Entwicklungen bilden. Bildverarbeitung lässt sich so einfach und kostengünstig in das Produkt integrieren – für den Einsatz in Medizintechnik, Traffic und Logistik, in Energiesystemen, Qualitätskontrolle und vielen weiteren Volumenmärkten.

Für besonders kostensensitive Projekte und einfache Vision-Anwendungen, z.B. im IoT-Bereich, präsentiert PHYTEC Module mit i.MX 6UL Prozessor.

Das Produktportfolio der vollintegrierbaren Kameramodule wird durch ein neues phyCAM-Kameramodul mit Global Shutter und 1 MPixel Auflösung erweitert. Dieses Kameramodul ist mit dem neuen phyCAM-M-Interface sowie mit den bekannten phyCAM-P und phyCAM-S+ Controllerschnittstellen erhältlich.

Das phyCAM-M System wird auf der Vision erstmals vorgestellt und macht den MIPI CSI-2-Standard für industrielle Anwendungen nutzbar. Kriterien wie ein definiertes physikalisches Interface, Austauschbarkeit und Langzeitverfügbarkeit hat PHYTEC bei der Konzeption berücksichtigt.

Auf dem Messestand präsentiert PHYTEC außerdem sein Portfolio an Entwicklungs- und Fertigungsleistungen für individuell nach Kundenwünschen gestaltete Serienhardware und bietet Gelegenheit, ein erstes Projektgespräch mit Embedded-Imaging-Experten vor Ort zu führen.

Über PHYTEC:

Die PHYTEC Messtechnik GmbH, das größte Unternehmen innerhalb der PHYTEC Technologie Holding AG, entwickelt und produziert am Standort Mainz Embedded Komponenten für den globalen Einsatz in industriellen Serienprodukten. Das Leistungsspektrum besteht aus System on Modules, Single Board Computern, kundenspezifischen Produkten und Komplettlösungen inklusive Software, Gehäusedesign und Komplettmontage. Entwicklungen und Angebote für Internet of Things und Embedded Imaging sind ebenfalls Teil des PHYTEC Produktportfolios. Seit mehr als 30 Jahren bewähren sich PHYTEC Produkte unter anspruchsvollsten Bedingungen, unter anderem in der Medizintechnik, Verkehr und Transport, Energiewirtschaft, Avionik, Gebäudeautomation, Antriebstechnik, Agrartechnik oder Automobilbranche. Das Familienunternehmen beschäftigt rund 370 Mitarbeiter in 5 Niederlassungen weltweit.

www.phytec.de

Pressekontakt:

PHYTEC Messtechnik GmbH
Philip Berghoff
Robert-Koch-Straße 39
55129 Mainz
Tel: 06131-9221-59 / -153
E-Mail: p.berghoff@phytec.de